

## Kernkompetenz ADS/ADHS

Ein AD(H)S (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, DSM IV) oder HKS (Hyperkinetische Störung, ICD 10) ist eine kinder- und jugendpsychiatrische Störung, die aufgrund ihrer Symptomatik zu Problemen in der Alltagsbewältigung führen kann. Neben der Symptomatik Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität können Schwierigkeiten in der Handlungskompetenz, der sozialen Kompetenz und der emotionalen Reife vorliegen.

Die Folgen spiegeln sich beispielsweise:

- in Problemen im Kontakt zu anderen Kindern
- in Problemen innerhalb der Familie
- im Verhalten und der Leistung in der Schule
- im Spielverhalten zu Hause und im Kindergarten
- in der Ausübung alltäglicher Handlungen

Ergotherapie greift als zielgerichtete Intervention die aktuellen Probleme im Alltag und in den Handlungsbereichen klientenzentriert auf, um mit dem Kind und seiner Familie Strategien für den Umgang mit seinen Problemen in Alltagssituationen zu entwickeln. Sie unterstützt bedeutungsvolle Tätigkeiten des Kindes, so dass es diese zufrieden stellend im Alltag ausführen kann.

Ergotherapeutische Zielsetzung beinhaltet unter anderem:

- Hilfen bei der Planung und Strukturierung von Handlungen anhand alltagsrelevanter und kindorientierter Betätigung
- Entwickeln von Lern- und Arbeitsstrategien für den Umgang mit Unaufmerksamkeit
- Verbesserung der Selbsteinschätzung und des Selbstbewusstseins
- Bewusst machen des eigenen Erregungszustandes und Erarbeiten Strategien für den Umgang mit diesem
- Reflektiertes soziales Handeln ermöglichen
- Ressourcenorientierte, klientenzentrierte und alltagsorientierte Beratung des häuslichen Umfeldes

Der klassische, ergotherapeutische Rahmen bezieht Methoden der Betätigung und Handlung ein. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Vermittlung von Strategien in der Handlung selbst, um den Kindern eine auf ihren Alltag übertragbare Struktur zu vermitteln. Dazu gehören unter anderem klare, strukturierte Rahmenbedingungen. In unserer Ergotherapie setzen wir zeitweise und gezielt Trainingsprogramm zur Unterstützung der klassischen Methoden ein. Diese sind:

- Marburger Konzentrationstraining
- Aufmerksamkeitstraining nach Lauth & Schlotzke
- Attentioner nach Jacobs & Petermann
- Trainingsprogramm nach Winter & Arasin

Neben der regulären Einzeltherapie besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer spezifischen „Konzentrations- und Aufmerksamkeitsgruppe“.